



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Uffingen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Anno 1595. hat der von Tremblecourt mit seinen Franzosen und Lothringern sie belagert / und durch Übergab bekommen. Es hat aber der Feind den Accord nicht gehalten/ sondern ist mit der Stadt so grausam umgegangen / als jemals von den allerärgsten Strassenraubern einer Stadt wiederfahren ist. An. 1644. hat der Marschall von Touraine / Französisch- und Weinmarischer General / dieselbe eingenommen.

Uffingeu.

Uffingen / von dem gemeinen Mann Uffmigen genannt / ist ein Marggräfisch-Braunenburgisch / auf Onoldsbach gehöriges Städtlein und Schloss an der Gollach / und zwei Meilen von Kitzingen gelegen.

Ufflen.

Ufflen / zugenannt Salz-Ufflen / ist ein Städtlein in der Grafschaft Sternberg/ den Herren Grafen zur Lippe / wie auch der schöne nicht weit von hinnea gelegne Marktflecken Schötmar zuständig. Es hat Ufflen sein Lager zwischen Lamgau und Herbolden/ so einen Salzbrunnen hat; dessen Wasser gesottert und verfüret wird / weil dieses Salz dem Lüneburgischen an Güte nichts / oder doch wenig nachgeben solle. Man brauet auch allhier ein gutes wässres Bier / Brühau genannt.

Viandalen.

Viandalen ist ein Lüxemburgisches Städtlein / von ohngefehr 200. Häusern / liegt zwischen den Bergen / und sehr hohen Felsen/

KF

an